

Halleische Zeitung

Insertionsgebühren für die fünfzehntägige Zeit über dem Raum für jede u. zw. zw. Werbung nur 15 Rfr. vom 1. März 1889.

Annoncen-Preis pro Quart 3 Mark. Die Halleische Zeitung erscheint wöchentlich in erster Ausgabe...

vorm. im G. Schwesfke'schen Verlage. (Halleischer Courier.)

Nummer 68.

Halle, Donnerstag, 21. März 1889.

181. Jahrgang.

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-) und Zweite (Illustrationen) Beilage.

Bestell-Einladung auf die "Halleische Zeitung"

Für das nächste Vierteljahr werden schon jetzt Bestellungen auf die "Halleische Zeitung" von sämtlichen...

Denjenigen Lesern, welche sich zu solcher Gefälligkeit bereit finden lassen, werden wir auf ein Wort der Beachtung...

Die Expedition der "Halle. Zeitung" (Courier).

P. S. Unsere geehrten Abonnenten in Merseburg, welche die Zeitung bisher durch Herrn Paul Stiefenhagen bezogen haben...

Halle, den 20. März.

Ueber gewisse weltliche Anwandlungen

find wir in der Lage, eine sehr beachtenswerthe Auslassung...

Im Namen der "wahren" Freunde, der "besseren" Freunde...

Über die Behauptung von der vorerwähnten Abneigung der Hannoveraner...

Selbstverständlich würde, welcher gute Freund...

Der Rath jenes Mannes mag den hannoverschen Wesen und ausländischen Vorkämpfern...

Wir wenden uns ferner an die Liebenswürdigkeit unserer Freunde...

Ein Schandfleck auf dem deutschen Namen.

Wenn wir die Thatfache festhalten, daß der von Europa, insbesondere von Deutschland...

Die gründliche Abhilfe wird, wie der bekannte Afrikaner...

Das aber wollen wir thun, indem wir unermüdet dagegen protestieren...

Die Resolution ist auch Tag nach der Versammlung in Frankfurt...

nalen Vereinbarung gäbe. Ein gemeinsames Vorgehen der Kolonialvölker...

Wir wollen schließlich nicht unerwähnt lassen, daß wir durchaus nicht die Doyer...

Bemerkte politische Mittheilungen.

* Am Sonnabend werden sich, wie der "Reichshot" hört, der Kaiser...

* Wie die Münchener "R. N." melden, wird die Königin-Mutter...

* Der Reichstag erledigte gestern zunächst eine Rechnungssache...

* Der Kronrath am Montag soll sich mit den innerhalt des Staatsministeriums...

* In einer Erweiterung über die Dauer der Landtagsession...

* Die Sozialdemokratie hat sich ihres ehemaligen Reichstagsmitgliedes...

* Zur Strafanfaltarbeit wird der "Halleischer Zig." geschrieben...

schließen. Es ist hoffentlich und doch ganz das Gegenstück dessen, was wir gegigt haben."

— Drei Geschiedenen in Wünderen Käuf lertreffen sollen, wie ein Berliner Korrespondenz meldet, in nächster Zeit zu erwarten sein und zwar nennt die Quelle, die in ganz apodiktischer Form ihre Meldung vorträgt, die Namen Benbach, Gabriel Max und Pignelheim. Diese drei Künstler sollen einflusslos sein, das Band der Ehe zu lösen. Benbach hat sich bekanntlich vor nicht langer Zeit mit einer Nichte des Feldmarschalls von Saxe verheiratet. Die Verantwortlichkeit für diese Sanktionsnachricht müssen wir der Korrespondenz überlassen.

Holländische Kolonialnachrichten vom 20. März.

Der Bericht unserer Kolonialnachrichten ist aus mit vollständigen Nachrichten über die Kolonialverwaltung in den Niederlanden. Von holländischen Kolonialnachrichten ist zu berichten. Von holländischen Kolonialnachrichten ist zu berichten. Von holländischen Kolonialnachrichten ist zu berichten.

— Es ist ein sehr interessantes und doch ganz das Gegenstück dessen, was wir gegigt haben."

— Drei Geschiedenen in Wünderen Käuf lertreffen sollen, wie ein Berliner Korrespondenz meldet, in nächster Zeit zu erwarten sein und zwar nennt die Quelle, die in ganz apodiktischer Form ihre Meldung vorträgt, die Namen Benbach, Gabriel Max und Pignelheim. Diese drei Künstler sollen einflusslos sein, das Band der Ehe zu lösen. Benbach hat sich bekanntlich vor nicht langer Zeit mit einer Nichte des Feldmarschalls von Saxe verheiratet. Die Verantwortlichkeit für diese Sanktionsnachricht müssen wir der Korrespondenz überlassen.

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

— Es ist ein sehr interessantes und doch ganz das Gegenstück dessen, was wir gegigt haben."

— Drei Geschiedenen in Wünderen Käuf lertreffen sollen, wie ein Berliner Korrespondenz meldet, in nächster Zeit zu erwarten sein und zwar nennt die Quelle, die in ganz apodiktischer Form ihre Meldung vorträgt, die Namen Benbach, Gabriel Max und Pignelheim. Diese drei Künstler sollen einflusslos sein, das Band der Ehe zu lösen. Benbach hat sich bekanntlich vor nicht langer Zeit mit einer Nichte des Feldmarschalls von Saxe verheiratet. Die Verantwortlichkeit für diese Sanktionsnachricht müssen wir der Korrespondenz überlassen.

Umbau des Bahnhofs Halle.

Die bei Gelegenheit der Beratung des Eisenbahngesetzes in der Landtagssitzung vom 16. März, bei der Umbau des hiesigen Bahnhofs von unserem Abg. Prof. Dr. Fricberg gehaltenen Rede hatte folgenden Wortlaut: Ich bebaue sehr, daß das, was ich vorzutragen habe, bei der Länge der Zeit, die uns noch zur Verfügung steht, nicht ausführlich behandelt werden kann. Wichtig genug ist die Sache, daß die hiesigen Mittel genügt für eine neue Bahnanlage in Halle; zu meinem Bedauern muß ich sagen, daß dieses Projekt leider bei der gegenwärtigen Lage der hiesigen Finanzen nicht ausführlich behandelt werden kann. Wichtig genug ist die Sache, daß die hiesigen Mittel genügt für eine neue Bahnanlage in Halle; zu meinem Bedauern muß ich sagen, daß dieses Projekt leider bei der gegenwärtigen Lage der hiesigen Finanzen nicht ausführlich behandelt werden kann.

3. Landtag, (Mag.-Bez. Merseburg), 19. März. (Comm.)

— Es ist ein sehr interessantes und doch ganz das Gegenstück dessen, was wir gegigt haben."

— Drei Geschiedenen in Wünderen Käuf lertreffen sollen, wie ein Berliner Korrespondenz meldet, in nächster Zeit zu erwarten sein und zwar nennt die Quelle, die in ganz apodiktischer Form ihre Meldung vorträgt, die Namen Benbach, Gabriel Max und Pignelheim. Diese drei Künstler sollen einflusslos sein, das Band der Ehe zu lösen. Benbach hat sich bekanntlich vor nicht langer Zeit mit einer Nichte des Feldmarschalls von Saxe verheiratet. Die Verantwortlichkeit für diese Sanktionsnachricht müssen wir der Korrespondenz überlassen.

Die landwirtschaftliche Winterkulturen in Wittenberg.

Die landwirtschaftliche Winterkulturen in Wittenberg. Die landwirtschaftliche Winterkulturen in Wittenberg. Die landwirtschaftliche Winterkulturen in Wittenberg.

Menschen rasend machen können."

Menschen rasend machen können." Menschen rasend machen können." Menschen rasend machen können."

Aus aller Welt.

Aus aller Welt. Aus aller Welt. Aus aller Welt.

— Es ist ein sehr interessantes und doch ganz das Gegenstück dessen, was wir gegigt haben."

— Es ist ein sehr interessantes und doch ganz das Gegenstück dessen, was wir gegigt haben."

— Drei Geschiedenen in Wünderen Käuf lertreffen sollen, wie ein Berliner Korrespondenz meldet, in nächster Zeit zu erwarten sein und zwar nennt die Quelle, die in ganz apodiktischer Form ihre Meldung vorträgt, die Namen Benbach, Gabriel Max und Pignelheim. Diese drei Künstler sollen einflusslos sein, das Band der Ehe zu lösen. Benbach hat sich bekanntlich vor nicht langer Zeit mit einer Nichte des Feldmarschalls von Saxe verheiratet. Die Verantwortlichkeit für diese Sanktionsnachricht müssen wir der Korrespondenz überlassen.

— Es ist ein sehr interessantes und doch ganz das Gegenstück dessen, was wir gegigt haben."

— Es ist ein sehr interessantes und doch ganz das Gegenstück dessen, was wir gegigt haben."

— Drei Geschiedenen in Wünderen Käuf lertreffen sollen, wie ein Berliner Korrespondenz meldet, in nächster Zeit zu erwarten sein und zwar nennt die Quelle, die in ganz apodiktischer Form ihre Meldung vorträgt, die Namen Benbach, Gabriel Max und Pignelheim. Diese drei Künstler sollen einflusslos sein, das Band der Ehe zu lösen. Benbach hat sich bekanntlich vor nicht langer Zeit mit einer Nichte des Feldmarschalls von Saxe verheiratet. Die Verantwortlichkeit für diese Sanktionsnachricht müssen wir der Korrespondenz überlassen.

— Es ist ein sehr interessantes und doch ganz das Gegenstück dessen, was wir gegigt haben."

— Es ist ein sehr interessantes und doch ganz das Gegenstück dessen, was wir gegigt haben."

— Drei Geschiedenen in Wünderen Käuf lertreffen sollen, wie ein Berliner Korrespondenz meldet, in nächster Zeit zu erwarten sein und zwar nennt die Quelle, die in ganz apodiktischer Form ihre Meldung vorträgt, die Namen Benbach, Gabriel Max und Pignelheim. Diese drei Künstler sollen einflusslos sein, das Band der Ehe zu lösen. Benbach hat sich bekanntlich vor nicht langer Zeit mit einer Nichte des Feldmarschalls von Saxe verheiratet. Die Verantwortlichkeit für diese Sanktionsnachricht müssen wir der Korrespondenz überlassen.

XVII. Finanzverwaltung des deutschen Landwirtschaftsrats.

Berlin, 19. März.

Heute wurde die Debatte über das dringende Gesuch fortgesetzt. Der erste Redner war Herr Ober-Kammerrat Müller (Oldenburg). Dieser betonte, dass die gegenwärtigen Verhältnisse der Landwirtschaft sehr bedauerlich seien und dass die Anbahnung der Verbesserung der finanziellen Verhältnisse vornehmlich der Verbesserung der Verhältnisse der Landwirtschaft zu dienen und dieselben die Anträge I. bis V. zur gleichzeitigen Prüfung mit dem anderen Teil der Angelegenheit zu machen und zur Beschleunigung zu überweisen. ...

Referent, Herr Dr. G. G. (Weichershausen) hielt ebenfalls eine Kommissionenberatung für opportun, er erachtete aber die mit römischen Ziffern bezeichneten Punkte der Referenten-Anträge zur Beschleunigung in der beschriebenen Finanzverwaltung für geeignet. Der bereits mitgetheilte Antrag des Ober-Kammerrats Müller, der von dem Freiherrn v. Sommerstein unterstützt worden, gelangte hierauf fast einstimmig zur Annahme. Auf Antrag des Freiherrn von Sommerstein wurde ferner beschlossen: Der Kommission alle bisher gestellten Anträge zu überweisen. Die Kommission ist aus allen in den Angelegenheiten bereits häufig genannten Referenten und Sachverständigen, die das Recht der Kooperation haben, zu bilden. ...

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

— Schönebeck, 18. März. (Schiffahrt auf der Elbe.) Die eben in den Dienst gesessenen Schiffe, die auf der Elbe verkehren, unter recht unangünstigen Umständen. Wie hierber gemeldet worden ist, sind an der Weibener Brücke und in der Weibener Furt 2 mit Zucker beladene Schiffe, die von 2 Leuten besetzt waren, durch einen Unfall in die Elbe geworfen. Die hier bestimmt ausgeworfene Menge, welche die Mäne im Werte von 45000 M. und der Zucker im Werte von 70000 M. nicht vertriehen werden können, erfordert noch einen glücklichen — Umstand. ...

gen (Judenreisen zu bauen) geeignet. Es soll auch gestalte sein, das sich zwei oder drei Interessenten zur Zeichnung einer Aktie vereinigen. ...

Landesdirektor Freiherr von Sammerkeim (Sachsen) in Hannover; er erachtete ebenfalls die Sachlage noch nicht für beendet gehalten zu können. ...

des Mädchens nur verlieren konnte, wenn er sich — ihr gegenüber — etwa in einer sentimentalischen Werbung als der Sohn eines sehr angesehenen Kaufmanns und als ehemaligen Offiziers entpuppte, das schätzte er nur zu wohl, besonders da er sich sagen mußte, daß er sich doch nur als der halb und halb verlorene Sohn und als der schuldlos abgetriebene Lieutenant präsentieren konnte, wie sich solche zu Tugendstücken auf dem Revue-Platz in allen möglichen Verwendungen versuchen —

Aber selbst wenn er hätte hoffen dürfen, durch dieses Bekanntheit in den Augen des Mädchens zu gewinnen, so hätte er es doch um alles in der Welt nicht über sich gebracht, dasselbe abzulegen. Hatte ein drüben des Geistes des Stolzes und der Bekanntheit ihn doch schon bislang abgehalten, dem eigenen Vater und der trauten Schwester mitzutheilen, in welcher vorerwähnten, nach europäischen Begriffen hochachtungsvollen Stellung er sich hier befand, hatte er doch nur geschrieben, daß er eine Lehrende und vielleicht auch ausschließliche Beschäftigung gefunden hätte, über die Rückkehr zu sagen er vorläufig beehretet sei. ...

Und Edgar hatte sich kaum getraut, dieses in eigenhändlicher Resignation und demüthigstem Ton geschaltene Schreiben seiner Schwester, dem der Consul ein Blatt mit nur wenigen Zeilen beigelegt hatte, dem Freunde zu zeigen und vorzulesen; denn es enthielt die für Egoisten erschütternde Nachricht, daß auf Seyffahrt's beständiges Andringen, dem zu widersprechen, in ihm nicht halbtägiger Grund geltend gemacht werden konnte, Herrick's Hochzeit noch in diesem Jahre und gewiß noch vor Weihnachten stattfinden werde. ...

Bei alledem seine Spur eines Vorwurfs oder einer Anklage in dem Briefe! Deshalb mußte ein kurzweiliger, vergänglich bedauerliche, aber doch nicht unangenehme Bekanntschaft mit dem Mädchen herbeiführen, die ihr Vergnügen hinopfert mit lächelndem Lobesworte! ...

Ach, die Gloden dauern, deren leisen Schwingungen Edgar, hinter vor sich hindurch, noch immer zu lauschen schien, wußten darauf nur eine traurige Antwort. Sie klagen nicht wie Düstergelb, das seine jauchende Aufmerksamkeitslosigkeit auch dem Kerne und dem Bestimmten zuträgt; sie klagen wie ein wehmüthiger Ruf aus einer fremden, glücklicher Welt, wo der Glaube an das Evangelium der Liebe, an die Vernunftigkeit auf Erden und das Vertrauen in die Gerechtigkeit des Himmels noch unerstickt befehen mag. ...

Leise vor sich hindurch und selbst ergriffen, hatte Edgar den Blick gewandt und ließ ihn hindurchgehen über den dürftigen Raum, in dem er weilte, über die hohen, von einem Feste und einem würdevollen Schreie einmüthigen Wände über die phantastischen Figuren, die durchdringender Schreie dahin gemalt. ...

(48) Romanbeilage der Hallischen Zeitung.

Das Verhältniß des Trüblers. Roman in drei Büchern von Alfred Stelzner. Und mit ständiger Stimme überseht er dem Spanier den Brief Zeile für Zeile ins Englische.

„Goddam!“ rief Juan Ruiz, als er geendet, „da hätten Sie freilich einen dicken Strich durch die Mißverrechnung zu machen. So wie ich beurtheilen kann, wäre Sie dieser Sorge nicht gewohnt, wenn ich verhin nur etwas derer zuge-schlagen hätte.“ ...

„Sie haben recht,“ murmelte Toby, „ich reife mit dem nächsten Steamer nach Hamburg oder doch — hm, sobald ich das Schiff —“ einer Gleichgültiger entschieden hat. ...

„Das Letztere scheint mir kaum möglich,“ warf der Spanier ein. „Entweder gemißt es schon, Ten Robbins zu schreiben, oder er sich schmeißt aus dem Staube, weil ihm der Galgen winkt, oder wir schicken Tom Roe wieder nach Helena ab, damit er ihn persönlich warne und mit ihm zusammen in unbekanntem Gewende verziehe. Das würde ja völlig genügen.“ ...

„Er müßte aber sofort abreisen,“ bemerkte James, „damit unsere Gegner nicht zuvorkommen.“

„Die weite Reise ist kostspielig,“ versetzte der Spanier. „Und über große Mittel verfügt Mr. Severin sicherlich nicht, denn sonst wußte er nicht im „Schwanen“ und schleppte sich nicht mit diesem obskuren Winkelwobocute herum. Die Befürchtung wäre aber ja leicht zu umgehen. Tom Roe will ich schon bene machen. Ich brauche ihm ja nur vorzuspielen, daß seine Begegnung mit Mr. Severin heute Abend ihm schlecht zu bekommen droht, daß die Polizei ihm auf den Hacken sei und so weiter. Mir persönlich wäre es außerdem das Liebste, wenn er schleunigt verschwände. Ganz sicher bin ich mir über die Folgen des heutigen Abends denn doch noch nicht.“

„Lassen Sie uns alle einzufliegenden Schritte noch einmal gründlich überlegen,“ entschied Toby, „denn vor sich hindurch, als ob er Gespenster hätte.“

„Zu Hause, dachte ich, wären wir ungerührt,“ wandte sein Bruder, argwöhnlich sich blickend, leise aber dringend ein.

„Der Meinung bin ich auch,“ pflichtete der Spanier bei. „Der Wein hier ist auch die reine Teufelsauce! — Wir sind ja auch schon mit der letzten Galle. — En avant!“

Die Herren erhoben sich gleichzeitig. Toby legte die Arche. Es war nicht vor Mitternacht, als das laubere Kleebrot das Hotel am Madison-Square erreichte, der noch belebt und durch zahllose elektrische Lampen so togesell erleuchtet war, als ob es in dem modernen Städteknäuel auf dem Manhattan-Gelände weder Nacht noch Nebel noch Finsternis gebe.

Gr. Steinstr.
Nr. 70.

Gebrüder Schultz, Halle a.S.

Ecke der
Mennhäuser.

Special-Abtheilung für Seidenwaaren
Schwarze, weisse und couleurt Seidenstoffe
empfehlen in durchaus gediegenen Qualitäten und unendlich grossen Farben-Sortimenten und gestatten wir uns auf unsere **Garantie-Qualitäten** ganz besonders aufmerksam zu machen.
Specialität: Weisse Seidenstoffe für Brautkleider.

Ehrenvolle Zeugnisse u. Anerkennungen Tausender Familien u. Haus-haltungen, sowie der
Staats-Behörden u. Allerhöchsten Kreise.



Glänzend bewährte Erfindungen d. Naturforschers Ernst Flothow zur „natüorgemässen“ Haus- und Körper-Pflege.

Haarschwanzwasser zur Pflege des Schanzes, in Flaschen à 1 u. 2 M.	Bacterin und Milben, Myriaden an Zahn, Halsraum des Körpers mit Schichten und Qual.	Pflanzen-Pomade zur Pflege des Haares, in Dosen à 1 u. 2 M.
Haarschwanzwasser zur Pflege des Schanzes, in Flaschen à 1 u. 2 M.	Phanzen-Haaröl zur Kräftigung des Haares, in Flaschen à 1 u. 2 M.	Vegetab. Haarseife zur Pflege der Haut, Stück à 50 Pfg., 3 St. 1,50 M.
Mund- u. Zahnschmerz-wasser gegen Zahn-Bacterien, in Flaschen à 1 u. 2 M.	Um Haut, Haar und Zahn vor Jenen zu schützen. Mgt täglich Ihr diese Mittel benützen!	Bleifr. Hautpuder für Damen u. Kinder, in Dosen à 1/2 u. 1 M.

Selt Jahren bewährte Schutzmittel für Haus und Familie:
Flothows „giffreies“ Ratten- und Mäuse-Confekt
in Dosen à 1/2, 3/4, 1, 2, 4, 8, 12 M. inkl. Gebrauchs-Anweisung.
desfist die Haus-haltungen mit absoluter Sicherheit in sehr kurzer Zeit von den gesammten schädlichen Nagerthieren, Ratten, Mäusen, Feldmäusen, etc.
Flothows „giffreies“ Insekten-Pulver u. Tinktur
in Dosen resp. Flaschen à 1/2, 1, 2, 4, 7 1/2, 12 M. inkl. Gebrauchs-Anweisung.
Wegen unentbehrlicher u. überraschend schnell jedes Insekt, Schwärme, Wanzen, Flöhe, Motten, Fliegen, Ameisen etc. und vertrieben radikal die gefährlichen Brutten (Eier, Raupen, Larven, Puppen).

Blind überall recht stark, heisst und springt, schlicht heimlich hervor, packt, stürzt u. stürzt.

Im Keller, im Spalten, aus Löchern u. Fugen die heimgangen Pulver nach Heide legen.

Im Kuch und Keller, in jedem Raum, im Garten, im Felde, auf Strauch und Baum.

Nur echt, wenn mit Hygiene-Schutzmarke und Firma versehen. Cataloge, Preislisten, Gebrauchsanweisungen gratis und franco.
Zu haben in allen Apotheken und Droguen-Handlungen oder direct durch L. Schneiders Specialgeschäft, Berlin SW, Zimmer-Strasse 89.

Möbel-, Spiegel- u. Polsterwaaren-Magazin
Otto Maseberg jr., Gr. Ulrichstr. 11.
im Hause „Café Mars la Tour“, empfiehlt sein reichhaltiges Lager solid und geschmackvoll gearbeiteter Möbel und Zimmerreichtungen.
Anfertigung von Fensterverdachungen nach modernem Geschmack bei billiger Preisstellung.
Complete Musterzimmer zur gefälligen Ansicht.
Nach kurzem Gebrauch anerkanntes als Zahnpulvermittel.
Schönheit der Zähne
KALODONT F. A. Sarg's Sohn & Co. in Weick.
Bei allen Apothekern, Droguisten u. Parfümerie-Händlern 65 Pf.

Seminar für Kindergärtnerinnen
Halle a. S., Wendenplan 6b.
Das Institut bildet Kindergarten-Lehrerinnen und Familien-Erzieherinnen nach Froebel. Neue Kurse beginnen am 1. April. Schülerinnen erhalten nach zweijähriger Ausbildung auf Wunsch entsprechende Stellung. Näheres durch die Prospekte. — In das Seminar (sowohl als in das mit demselben verbundene Pensionat) können auch solche junge Damen eintreten, welche, ohne Kinder-erzieherinnen werden zu wollen, nur ihre allgemeine Weiterbildung erlangen. Aufnahme-bescheinigung.
Lina Sellheim.

Riesel's Gesellschaftsreisen
Bestmöglichste Eintritts- und Austritts-Stunde } nach ganz **Italien** } Bestmöglichste Führung } höchster Comfort!
Abreise: 6. April 48 Tage 1450 Mfr. (ohne Südfrauenfrei u. Sibelen 1900 Mfr.)
NB. Stuttgart, Genf, Marseille, Monaco, Rom, Neapel, Florenz, Venedig, Genua, Baden-Baden ist eine der schönsten Reisen, welche überhaupt gemacht werden können.
7. Juni: Winterreise Oberitalien (20 Tage), 6. Juli: Schweiz u. Oberitalien, 8. Juli: Nordsee (30 Tage).
Reisebuch der Gesellschaften alle 14 Tage Gesellschaftsreisen nach Paris.
Programme gratis in **Karl Riesel's Reisekontor**, Berlin SW, Anhalterstr. 2 gegenüber dem Anhalter-Bahnhof. (3986)

Bis 500 mm hoch und 14 Mtr. lang.

F. Lindenhahn
Halle a. S.
Königstrasse 8. — Forsterstrasse 39.
Schmiedeeiserne gewalzte Träger.
Säulen aus Schmiede- u. Gusseisen.
Eisenbahnschienen.
Anfertigung von Eisenconstruktionen, Gewächshäusern, Stallconstruktionen aller Art zu billigsten Preisen.
Kostenanschläge gratis!

Avis!
Hierdurch zeige ergebenst an, daß nachbenannte Cigarrensorten, die längere Zeit gewirkt haben, wieder in vorzüglicher Qualität und Lagerzeit auf Lager habe:
Oliva zum Wiberbecker 32
Minerva, diefeinsten gewirkt 34
Saxonia große ff. Cigarren 44
El Bate, fein und gefällig 45
Villa Zico, elegant und pikant 60
Flecken, große feine-ff. ff. 62
Flor de Santiago, feig mit Gold 70
Hidalgo, große Regalia, feig 75
Flora del Campo, 1888er Cav. mittel 100
Manila Cortado II A. 1888er Sup. 1/3, 110
La Mora, 1888, Cav. ff. Brandt 150
Bretschneider und dandant's feig gern gegen Nachnahme zu Diensten und verbindl. wie bekannt, 500 Ctr. ff. bei Vergrößerung des Bestrages gegen 500 Ctr. ff. und fertigt, gefälligst nach ganz Deutschland. (9245)

Walther Burckhardt,
1. Dachritzgasse 1.
Rein Laden.

Garten-Ornamente.
Garten- u. Boden, Garten- u. Figuren, Garten-Bett-Stöcke, Garten- u. Ampeln, Garten-Land, Garten-Wasser-Räder, Grotten-Zust-Eier, Springbrunnen-Figuren u. etc. liefern belien.
Ed. Lincke & Ströfer.

Satzkarpfen, Satzkarpfen
empfehlen fast in jeder Größe
Friedrich Kramer,
Fischhandlung, (6414)
Demnitz, Fischerplan 4, (6406)
205.

Elektrische Garten-Beleuchtung.
Bogen- oder Glühlicht, auch farblich in geschmackvoller Ausführung, liefert, incl. mechanischer Anlagen, nachgemäss und unter weitgehender Garantie.
Richard Degenkolbe,
Installation für elektrische Beleuchtung,
Halle a. S., Thurmstrasse Nr. 29.

Strohhitze
werden gewaschen, gefärbt und nach den neuesten Formen modernisiert.
Gustav W. Lehmann,
Schmeerstrasse 21. 9002
Confirmanden-Handschuhe
von 1 Markt an empfiehlt
Gustav W. Lehmann,
Reichstrasse 19. n. d. Reichstrasse.

Als Saat-Kartoffeln
verkauft ich neben vielen andern guten und neueren folgenden zu Speisezwecken sowohl wie als fürerlich bewährte Sorten:
Preis in 1/2 Ctr. 20 Ctr. 100 Ctr.
Frühe Nassengrander 5,00 75 325
Richter's Schmecker 5,00 75 325
Gelbe Rose 5,00 75 325
Magan bonum 5,00 80 325
Richter's Imperator 5,00 75 325
Deutscher Reichskanzler 7,50 100 450
Sutton's 50 fällige 7,00 90 425
Juno 8,00 120 —
Kosmopolitan 7,00 80 —
Der Verkauf geschieht in besten, besonders berechneten Zufutteden gegen Nachnahme.
Rittergut Emerleben bei Halberstadt, Post und Bahn Grossquenedt.
F. Heine.

Carl Koch's berühmter Nudel- u. Nudel-Backen
wird eben jetzt den Kindern umher-Blut, harten Knochen und schädel vor den Kindern anfehlen.
Dieleiben sind zu haben einzeln u. in Banneten bei Carl Koch, Bergstrasse 1 u. in den bekannten Bäckereien.
W. Nietsch, Königl. Hoflieferant, Leipzigerstrasse 75.
Speckkuchen mit und ohne Zwiebeln, Kartoffelkuchen, Makronen, Hainzinschbäck empfiehlt frisch gebacken.
Carl Koch, Bergstrasse 1.

S. Weiss

am Markt, Ecke Leipziger- und Ecke Grosse Märkerstrasse.
Parterre und I. Etage.

Fertige Herren- und Knaben-Garderobe.
Anfertigung feiner Herren-Garderobe nach Mass.
Grösstes Geschäft am Platze. — Keine Concurrenz.

In Folge Eröffnung meiner neu eingerichteten Geschäftsräume habe ich mein Lager in den **neuesten und feinsten Stoffen** bedeutend vergrößert und
in der Lage, allen Anforderungen eines geehrten Publicums genügen zu können. [9457]

Anfertigungen nach Mass werden bei billigster Preisstellung unter Garantie des Entstehens sauber ausgeführt.

Mein Lager von fertigen Herren- u. Knaben-Garderoben

ist in jeder Weise so konnenwertig reichhaltig ausgestattet, daß ich jeden Wunsch der mich Besprechenden zu befriedigen vermag.
Sogar besonders mache auf meine große Auswahl von **Confirmationen-Anzügen** aufmerksam, die nicht nur in **Kammgarn**,
welche im Preise von 15.— bis 35.— vorräthig sind, und kann ich einem geehrten Publicum besondere Vorteile bieten in Folge meiner billigen und **Waffen-Einfäufe**.
Parterre und I. Etage.

Provinzial-Gesangbücher für Halle u. Umgegend
in einzeln solchen sowie vollständigen Einbänden empfiehlt von 1.60 Mk. an
Albin Heintze, Halle a/S., 39, Schmeerstr. 39.

Am 15. d. Mts. verlegte mein Geschäft von
Barfüßerstrasse 14
nach
Gr. Ulrichstraße 21.
Fr. Starke,
(R. Mühlmann's Buch- u. Kunsthandlung.)
21. gr. Ulrichstr. 21. [9254]

Braunschweiger u. französische Gemüskonserven
in vorzüglicher Qualität, als:
Prima Stangen- u. Schnitzpögel, Mäuserschoten,
Kleine Carotten, Erbsen mit Carotten, Schneide- u.
Brechbohnen, Flageolet-Bohnen, Haricots verts,
Macedones, franzoes. Champignons, Steinpilze,
Périgord-Trüffel, Moreheln, Cardons,
Fonds d'artichauts.
Rheinische Compotfrüchte
in eleganten Gläsern u. Blechbüchsen
aus nur reimmaturten Früchten empfiehlt preiswert
Julius Bethge,
Leipzigerstrasse 2. [9418]

GAEDKE'S CACAO
[7443]

ist überall käuflich. [10] **P. W. Gaedke, Hamburg.**

C. L. Blan's Frucht-Konserven-Fabrik
en gros — Gegründet 1843 — en detail
Hsh. Otto Blan, Große Ulrichstraße 57,
empfiehlt den geehrten Herrschaften seine vorzüglich eingemachten
ohne jede chemische Beimischung, deshalb der
Gesundheit zuträglich, zum billigen Einkauf.
Früchte
Himbeersaft ohne Spirit.
Restaurants gratis und franco. [9072]

Rübensamen-Offerte.
Offerte von besten Samenstücker bezogene Futterrüben:
rote u. gelbe Rüben-Flaschen 30 Mk. } 50
goldgelbe Wäizen 32 " }
Eckendorfer Wäizen (sehr zu empfehlen) 34 " } 50
Oberndorfer, grosse, gelbe, runde 34 " }
(wie alte Feld-Gemüse u. Gartensamereien in bester Feinstigkeit
Waren zu billigsten Preisen.)
Oswald Teichmann,
gr. Steinstr. gegenüber der Hauptpost.
[115]

Musik-Unterricht.
Mein Institut befindet sich vom 28. März an
Weidenplan 14, I. (s. d. Promenade.) [9434]
Der Unterricht beginnt für das Sommer-Semester am 1. April.
Clavier, Violine, Cello, Harmonium, Gesang u. Theorie.
Ensemblespiel, Privat-Unterricht.
Zu Anmeldungen gern bereit. **R. Petri, (bisher Leipzigerstr. 16.)**

Bücher als
Confirmationen-Geschenk:
Provinzial-Gesangbücher und Bibeln
in reichster Auswahl.
Schroedel & Simon (Richard Schroedel).
Wir bringen unsere anerkannt beste
Strohputzwäsche
in empfehlende Erinnerung. [9445]
Geschw. Schimmelpfennig,
Leipzigerstraße 14.

W.SPINDLER
Reinigung
aller Arten
Sammet-Kleider
von Regen- und Staub-Flecken, sowie
von Druckstellen etc. im
unzertrennten Zustande.
Halle [9386]
9. Am Markt 9.

Färberei.
Berliner Weißbier-Salon.
Gente Donnerstags, den 21. März
Bockbierfest.
[9438] **F. Bier von W. Rauchsuss A. G.**
von 4 Uhr an Speckkuchen.
Gerh. Börries.

Halle, Freitag den 22. März, Nachmittags 4 Uhr
im grossen Versammlungs-saale der
Francke'schen Stiftungen.
Geistliche Musikaufführung
des Sängerehrens des Realgymnasiums
unter Leitung des Herrn Musikdirectors Zehler,
Gesanglehrer der Anstalt.
Zum Vortrag kommen: Victoria, Improperien. W. Rust, Psalm 196.
E. F. Richter, Psalm 91. D. H. Engel, Motetten. Fr. Liszt, Ave Maria.
Wälinzer, Conductor, u. a. m.
Hierauf werden die Eltern unserer Schüler und die Freunde der
Anstalt freundlichst eingeladen.
Zur Deckung der Kosten werden am Ausgange des Saales freiwillige
Beiträge entgegengenommen. Der Ueberschuss ist zu milden Zwecken bestimmt.
Prof. Dr. Kramer, Inspector.
[9439]
Der Mi-ka-do
Waiselst. von Japan kommt. [9341]

M. Poiser.
für
Silberhochzeiten
empfiehlt billigh
in Einzel-Verkauf zu
Fabrikpreisen:
Silberkränze,
Silberbouquets,
Silberkürbchen,
Nach ausserhalb auch
Auswahlbildung.

Großes garantirt reines **Wasserglas**
empfiehlt **Carl Koch, Herren-**
str. 1 u. die bekannsten Verkauf-
stellen. [9277]

Walhallatheater
Direction: R. Mahorstsch & Co.
Concert
und [9172]
Specialitäten-Vorstellung.
Dr. Paul Sander, Sentriloquist.
— Fr. Irma Talaczky. — Die
Weberle-Truppe. — Signora
Nesad. — Dr. Alfred u. der geheimnis-
volle Globus. — Brothers
Rasqualino. — Geb. über Erlane.
— Geschwister Josef und Margit
wälder — Paul Stanley etc.
Anfäng. Freitag 7 Uhr. Anfang der Vor-
stellung 8 Uhr. Gade 11 Uhr.

Nur noch 3 Abende
Prinz Carl. Nur noch 3 Abende
Donnerstag,
den 21. März 1889
Drittletztes
Rudolf Förster-Concert
unter Mitwirkung namhafter
Sänger und Sängerehrens.
Um 9 Uhr:
Drittletztes Geispiet
OSCAR FÜRST.
Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pf.
Beider. Platz 75 Pf. Billets
à 40 resp. 60 S. in den auf
den Placaten benannten Ge-
schäften. [9429]
Neues Programm.
Freitag:
Vorletztes Concert.

Victoria-Theater.
Donnerstag, den 21. März 1889.
Ter die Gelf
Lumpacvlagabundus
über
Das liebreiche Knechtel.
Zauberposse mit Gesang in 3 Akten.
Die Distribution findet mit dem
31 dieses Monats ihren Abschluß und
sind alle noch ausstehenden Wonne-
menten bis dahin einzubringen.

